

02.2

Lichthaus Kino
Programm

08. bis 14.
Februar 2024

e-werk

Februar	08 Do	09 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi
14:20 Saal 1			Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar			
15:30 Saal 2	Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar
16:20 Saal 1	The Holdovers	The Holdovers	Perfect Days	Monsieur Blake zu Diensten	The Holdovers	The Holdovers	Perfect Days
17:00 Saal 3	The Palace	The Palace	The Palace	The Palace	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	The Palace	The Palace
17:15 Saal 2	A great place to call home	Stella. Ein Leben	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	A great place to call home	Stella. Ein Leben	A great place to call home	Stella. Ein Leben
18:45 Saal 1	Poor Things	Poor Things	Poor Things	Poor Things	Poor Things	Poor Things	Anatomie eines Falls
19:00 Saal 3	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin
19:20 Saal 2	The Holdovers	The Holdovers (OmU)	The Holdovers	The Holdovers	The Holdovers (OmU)	The Holdovers	The Holdovers
21:15 Saal 1	Poor Things (OmU)	Poor Things (OmU)	Anatomie eines Falls	Poor Things (OmU)	Poor Things (OmU)	Poor Things (OmU)	<i>heute 21:25!</i> Poor Things (OmU)
21:30 Saal 3	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	Poor Things (OmU)	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	Der Junge und der Reiher (OmU)	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby
21:45 Saal 2	Reality	Reality (OmU)	Reality	Reality	Reality (OmU)	Reality	Reality (OmU)



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

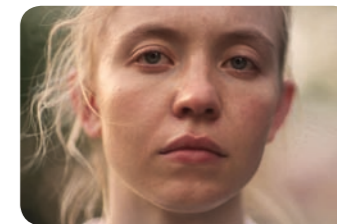
Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.

Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2022
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



USA 2023. 83 Min. Regie, Buch: Tina Satter. Buch: James Paul Dallas. Darsteller: Sydney Sweeney, Josh Hamilton, Marchánt Davis, Benny Elledge, John Way, Allan Anthony Smith u.a.

Im Juni 2017 wird Reality Winner (**Sydney Sweeney**), eine 25-jährige Sprachwissenschaftlerin, in ihrem Haus in Georgia vom FBI aufgesucht. Ein kryptisches Gespräch beginnt und erst langsam stellt sich heraus, was die Beamten von Reality wollen: sie soll Informationen über die russische Beeinflussung der US-Wahlen an eine Zeitung weitergeben haben. Die oberflächliche Unterhaltung entwickelt sich zu einem Verhör und mit jeder Frage gerät das Leben der jungen Frau ein Stück mehr aus den Fugen... Regisseurin **Tina Satter** erzählt mit ihrem spannenden Debütfilm die unglaubliche wahre Geschichte einer jungen Frau, die einen Medienwirbel auslöste. Die direkt aus dem Verhörprotokoll des FBI stammenden Dialoge sind abwechselnd spannend und banal, düster komisch und surreal.

Geliebte Köchin

Rickerl . Musik is höchstens a Hobby

Poor Things

A Great Place to call Home

The Holdovers

The Palace

Ella und der schwarze Jaguar

Stella. Ein Leben



La passion de Dodin Bouffant. Belgien, F 2023. 135 Min. R, B: Tran Anh Hùng. D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Pierre Gagnaire, Galatéa Bellugi, Emmanuel Salinger u.a.

1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie (**Juliette Binoche**) im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des passionierten Treibens einer Küche inszeniert **Tran Anh Hùng** („Der Duft der Grünen Papaya“) eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. In **Cannes** ausgezeichnet für die **Beste Regie!**



Ö/D 2023. 110 Min. Drehbuch und Regie: Adrian Goiginger. Musik: David Öllerer. D: Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann, Nicole Beutler, Der Nino aus Wien.

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich „Rickerl“ Bohaceks (**Voodoo Jürgens**) Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben. Seine Ex Viki lebt derweil gut bürgerlich mit einem „gestopften Piefke“, im Eigenheim mit Rollrasen. Bei Rickerl reicht hingegen das Geld nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Erst als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken. Nach „Die beste aller Welten“, „Märzgrund“ und „Der Fuchs“ inszeniert Adrian Goiginger eine so melancholische wie emotionale Komödie voller Musik, Leidenschaft und deftigem Wirtshausschmäh.



USA 2023. 142 Min. Regie: Yorgos Lanthimos. Buch: Tom McNamara. Darsteller: Emma Stone, Willem Dafoe, Hanna Schygulla, Jerrod Carmichael, Mark Ruffalo, Kathryn Hunter.

Bella wurde von Dr. Godwin Baxter wieder zum Leben erweckt, ist aber geistig auf dem Niveau eines Kindes. Erst langsam entwickelt sie sich – hin zu einer jungen Frau mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen, die nicht länger die Gefangene des Mannes sein will, den sie nur „God“ nennt und der ihr auch einen Mann ausgesucht hat, mit dem sie ihm niemals entkommen kann. So nutzt sie die Chance, God mit einem anderen Mann zu verlassen und sich zu entfalten. Als eine Frau, die unangepaßt ist und die eigene Lust nicht verheimlicht, sondern sie geradezu zelebriert. **Yorgos Lanthimos'** neuer Film ist wie eine märchenhafte Version des Theaters. Die Geschichte ist opulent, verspielt, eigensinnig, herausfordernd. Die Bilder – jenseits von dieser Welt!



Jules. USA 2023. 90 Min R: Marc Turteltaub. B: Gavin Steckler. M: Volker Bertelmann. D: Ben Kingsley, Jade Quon, Harriet Sansom Harris, Jane Curtin, Zoe Winters u.a.

In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton (**Sir Ben Kingsley**) einen unaufgeregten Lebensabend. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den Gemeindeversammlungen selten ernst genommen. Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben. Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton bei sich unter. Bald entdecken seine leicht schrullige Nachbarinnen Sandy und Joyce den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen und schließen ihn direkt ins Herz. Aus Komplizenschaft wird Gemeinschaft – und aus Nachbarn werden Freunde... bis die Regierung aktiv wird und nach dem Alien zu suchen beginnt.



USA 2023. 133 Min. R: Alexander Payne. B: David Hemingson D: Paul Giamatti, Da'Vine Joy Randolph, Dominic Sessa, Carrie Preston, Andrew Garman, Tate Donovan, Gillian Vigman u.a.

Weihnachtsstimmung? Leider nein! Im Elite-Internat Barton Academy betreut der ungeliebte Lehrer Mr. Hunham (**Paul Giamatti**) die unglücklichen Schüler, die nicht wissen, wo sie die Feiertage verbringen sollen. Nach ein paar Tagen ist nur noch ein Schüler übrig, der aufmüppige Angus (**Dominic Sessa**). Zusammen mit Köchin Mary (**Da'Vine Joy Randolph**) erleben sie allerlei kuriose Missgeschicke und bewegende Momente, die das ungleiche Trio zu einer Ersatzfamilie wider Willen zusammenschweißen. **Alexander Payne** holt nach zwanzig Jahren wieder Sideways-Star **Paul Giamatti** vor seine Kamera. Mit viel Feingefühl, und dem für ihn typischen Humor erzählt Payne davon, daß man oft von den Menschen am meisten lernt, mit denen man am wenigsten gemein hat.



I/CH/PI/F 2023. 100 Min. R, B: Roman Polanski. B: Ewa Piaskowska, Jerzy Skolimowski. D: Oliver Masucci, Mickey Rourke, John Cleese, Fanny Ardant, Bronwyn James u.a.

In den Schweizer Alpen, inmitten eines verschneiten Tals, steht ein imposantes Bauwerk mit märchenhafter Atmosphäre. Es ist das **Palace Hotel**, in dem sich jedes Jahr eine illustre Schar reicher, verwöhnter und lasterhafter Gäste einfindet, um den Jahreswechsel zu feiern. Auch in der Silvesternacht des Jahres 1999 kommen sie aus aller Welt zusammen, um gemeinsam das Ende eines Jahrtausends einzuläuten. Doch die Party in der luxuriösen Residenz nimmt eine unerwartete Wendung. Altmeister und Oscar-Preisträger **Roman Polanski** läßt sein hochrangiges Ensemble von **Mickey Rourke** über **Fanny Ardant**, **Oliver Masucci** bis hin zu **Milan Peschel** und **John Cleese** in dieser turbulenten Komödie so manch eine Überraschung erleben.



F 2023. 100 Min. R: Gilles de Maistre. B: Prune de Maistre. D: Lumi Pollack, Emily Bett Rickards, Wayne Charles Baker, Paul Greene, Eva Avila, Airam Camacho, Kelly Hope Taylor, u.a.

Ella ist keine gewöhnliche Teenagerin: Ihre Kindheit hat sie im Dschungel des Amazonas verbracht und ihre beste Freundin ist Hope – ein schwarzer Jaguar, den sie als verwaistes Jungtier aufgezogen hat. Doch nach dem tragischen Tod von Ellas Mutter beschloß ihr Vater, dem Amazonas den Rücken zu kehren und nach New York zu ziehen. Ellas größter Traum ist es seitdem, an den Ort zurückzukehren, an dem sie aufgewachsen ist. Als sie erfährt, daß Wilderer im Amazonas Jagd auf seltene Tiere machen und Hope in Gefahr ist, hält Ella es nicht mehr aus: Sie entscheidet, sich auf ein Abenteuer einzulassen, das ihr Leben für immer verändern wird... Tierfilmspezialist **Gilles de Maistres** („Mia und der weiße Löwe“) packendes neues Filmabenteuer mit wilden Tieren in freier Natur.



D 2023. 116 Min. R, B: Kilian Riedhof. B: Marc Blöbaum, Jan Baren.. D: Paula Beer, Jannis Niewöhner, Katja Riemann, Lukas Miko, Joel Basman, Damian Hardung u.a.

STELLA. EIN LEBEN. erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die von einer strahlenden Karriere als Swing-Sängerin am Broadway träumt, sich nach Glück und Anerkennung sehnt. Doch Stella ist Jüdin und lebt im nationalsozialistischen Berlin. Nachdem sie untertauchen muß, steigt sie in eine Fälschergruppe ein, um sich und ihren Eltern das Überleben zu sichern. Als die Gestapo sie verhaftet, verwandelt sich ihr Leben von dem eines Opfers in das einer Täterin. **Kilian Riedhofs** Film, inspiriert von einer wahren Lebensgeschichte, erzählt die atemberaubende wie erschütternde Geschichte einer jungen Frau, die – konfrontiert mit dem brutalen System eines Verbrechensstaates – keinen anderen Ausweg findet, als andere und damit auch sich selbst zu verraten.